Villa A Rajada in Gland VD : 1959-1961, Architekten Frei, Hunziker & Associés, Genf

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-42111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

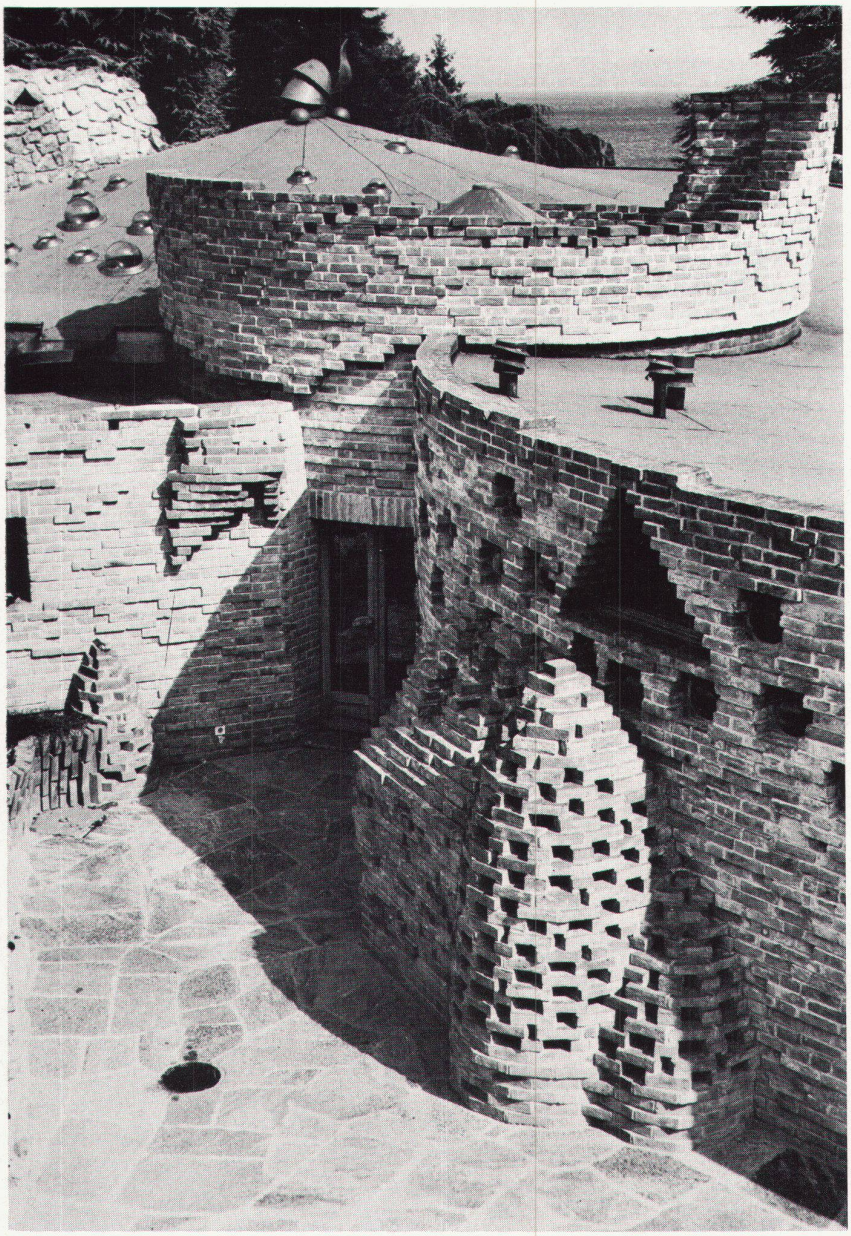
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

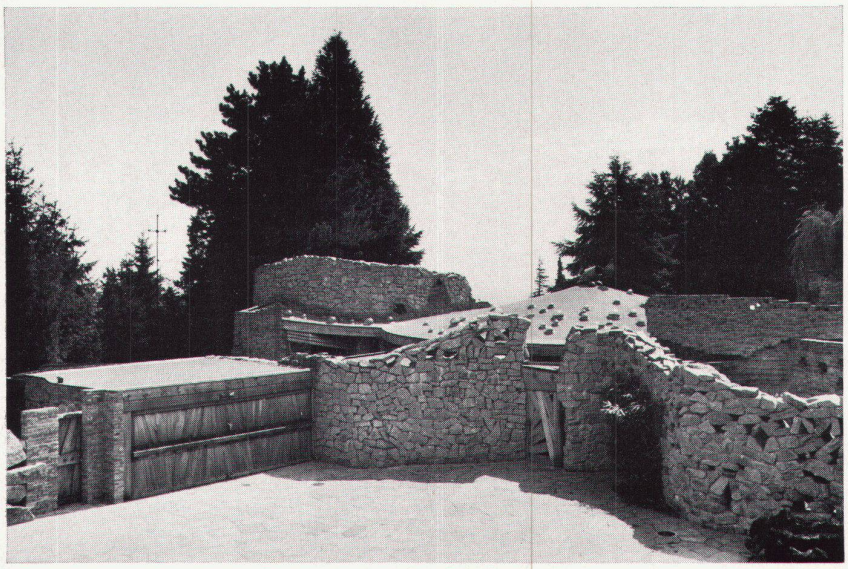
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Villa A Rajada in Gland VD



1



2

1959–1961. Architekten: Frei, Hunziker & Associés, Genf
Bildhauer: Henri Presset, Genf
Direktion der Arbeiten: Luisoni & Mezzanotte, Genf
Keramik: Philippe Lamberoy, Genf
Weber: Babel-Mawick, Genf

Der Bau liegt am Ufer des Genfersees, auf einem ziemlich schmalen Landstück von 7000 m², zwischen altem Baumbestand von verschiedensten Nadelholzbäumen. Klare Teilung des Grundstückes zwischen einem großen Eingangshof von 500 m² am Ende einer 150 m langen Kirschbaumallee und einem baumberandeten Rasen zwischen dem Haus und dem Seeufer. Das Haus liegt wie ein Riegel zwischen diesen zwei Hauptpartien.

Im Kern des Hausprogrammes liegt das Zentrum für die Bewohner: ein runder Wohnraum von ungefähr 175 m². Im Norden des Wohnraumes ein großes Schlafzimmer mit Ankleideraum und Bad. Diese Zimmergruppe wird durch eine Rampe verbunden; welche gleichzeitig als Bibliothek dient. Im Südwesten des Wohnraumes befinden sich vier Gästezimmer und Diensträume, Diensthof, Werkstatt und Unterkunft für Wohnwagen (mobile Wohnung).

Total bebaute Grundfläche: ungefähr 550 m².

Konzeption:

Die Räume wurden auf den Gangwegen der Bewohner zwischen den verschiedenen Orten des Schlafens, Kochens, Bastelns, Spielens, Ordnens, Lesens, Essens, Sonnenbadens, Musizierens oder Musikhörens, Badens und Am-Feuer-Sitzens geformt.

Konstruktion und Technik:

Unvoreingenommenes Benützen alter Bautechniken und -weisen wie Gewölbemauern, Schmiedeeisen, mit der Axt geschnittenes Holz wie auch von modernen Techniken wie Hetzerkonstruktion, Stahlbeton, Kunststoffe, geschweißter Stahl.

Materialien:

Granit aus dem Morvan (Burgund), italienische Ziegelsteine, Lärchenholz für Zimmerarbeiten, Eichenholz für Fassaden, Kirschholz und afrikanisches Hartholz für Schreinerarbeit und Mobiliar. Harte Böden in Gneis und Keramik. Polyester für Anschlüsse und Mauerabdeckungen.

Bauorganisation:

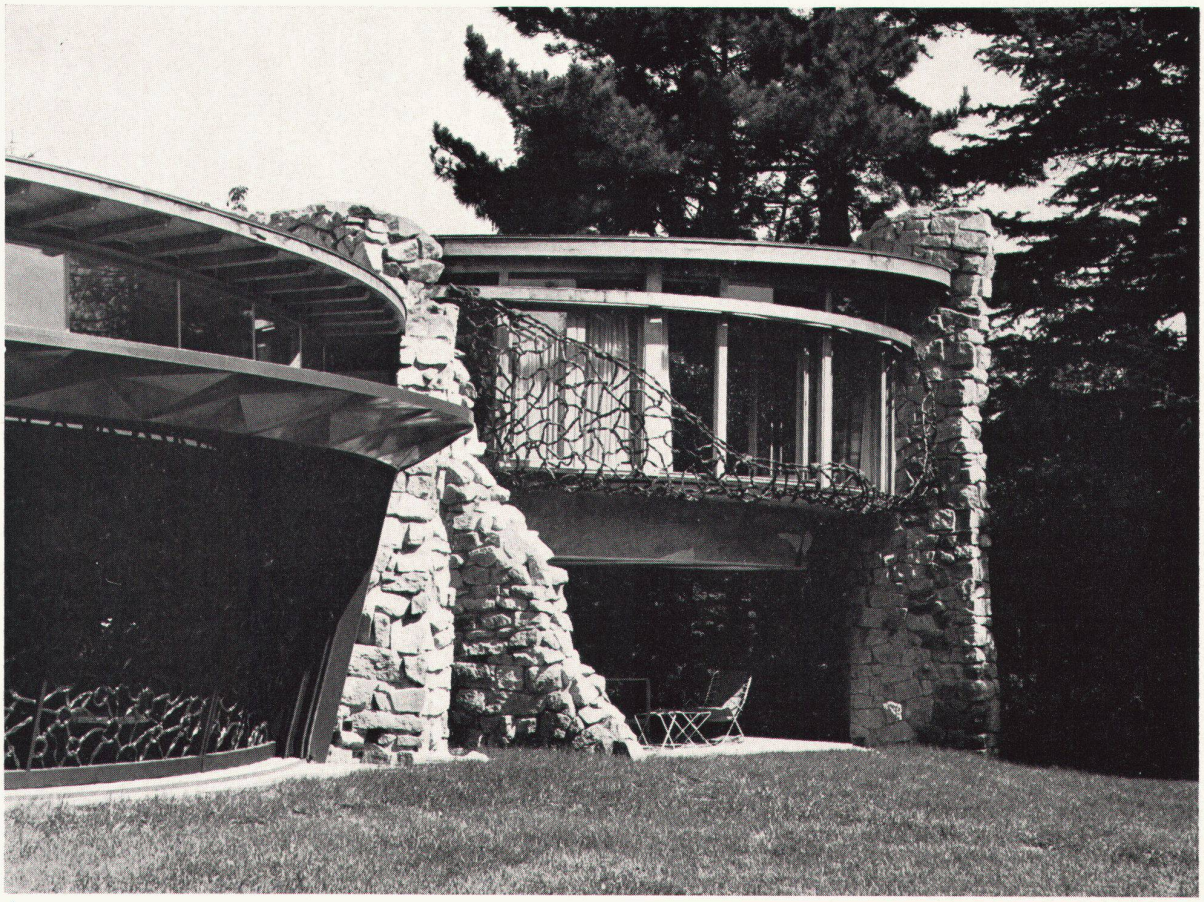
Enge Zusammenarbeit zwischen Architekten, Bildhauer, Keramiker, Weber und den besten Arbeitern der Bauunternehmen. Tatkräftige Mitwirkung des Besitzers.

1
Rückseitiger Hof
Cour de service
Back yard

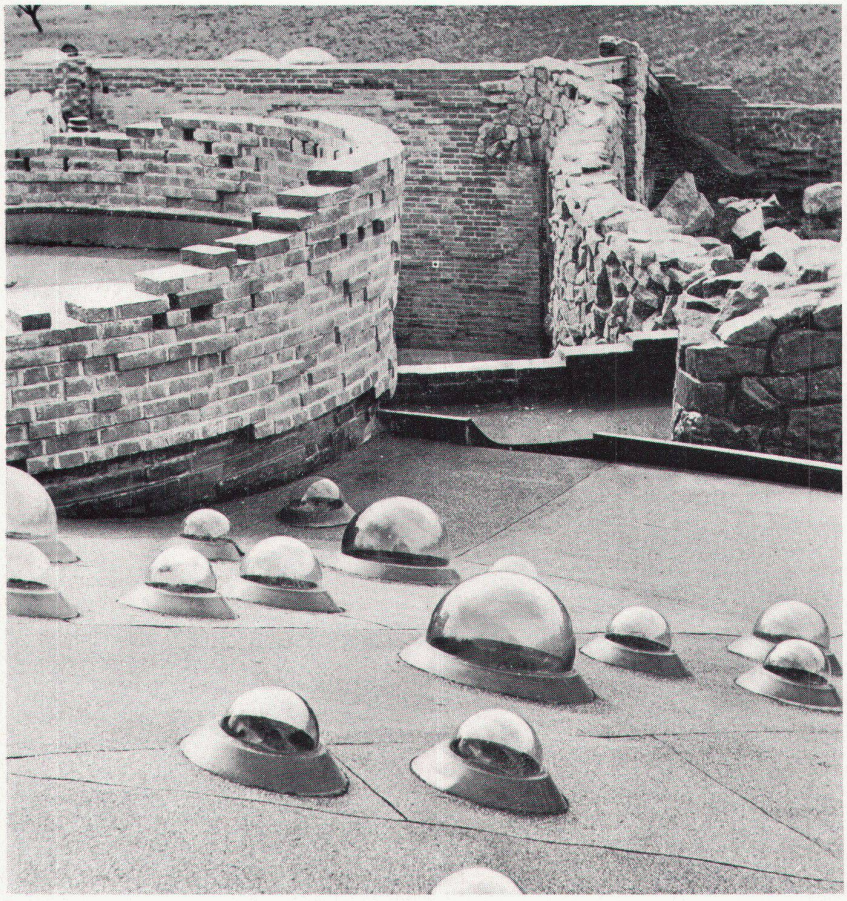
2
Vorhof
Cour d'entrée
Front yard

1 Wohnraum
2 Büro
3 Windfang
4 WC
5 Küche
6 Kellertreppe
7 Wasch- und Bügelzimmer
8 Bad
9, 10, 11 Gästezimmer
12 Flur
13 Zimmer
14 Nähzimmer
15 Rampe zum Schlafzimmer des Hausherrn
16 Autogarage
17 Werkstatt und Wohnwagengarage
18 Gedeckter Garten
19 Außenkamin und steinerner Tisch
20 Privatgarten (Sonnenbad)
21 Eingangshof
22 Eingangsallee
23 Blumengarten
24 Diensthof
25 Ankleideraum
26 Zimmer des Hausherrn
27 Bad
28 Brunnen
29 Rasen gegen Seeufer

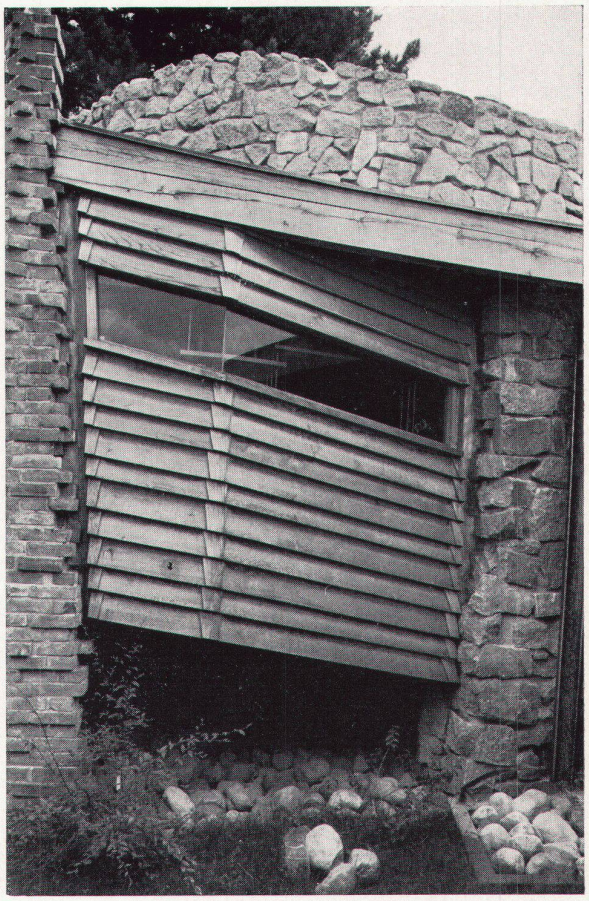
3



4



5



6

3
Grundriß 1:450
Plan
Plan

4
Haus von der Gartenseite, mit Schlafraum des Besitzers
Face jardin, côté chambre à coucher du maître
Garden face, master-bedroom side

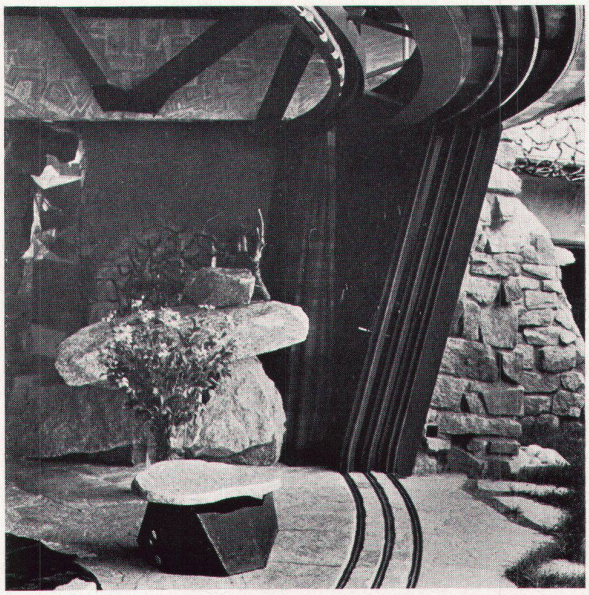
5
Dach mit Oberlichtern
Toiture
Roof

6
Detail der Zugangsrampe zum Schlafraum
Détail, rampe vers la chambre à coucher du maître
Detail, ramp towards master bedroom

7
Detail Gartenseite
Face sur le jardin, vue partielle
Garden face, partial view

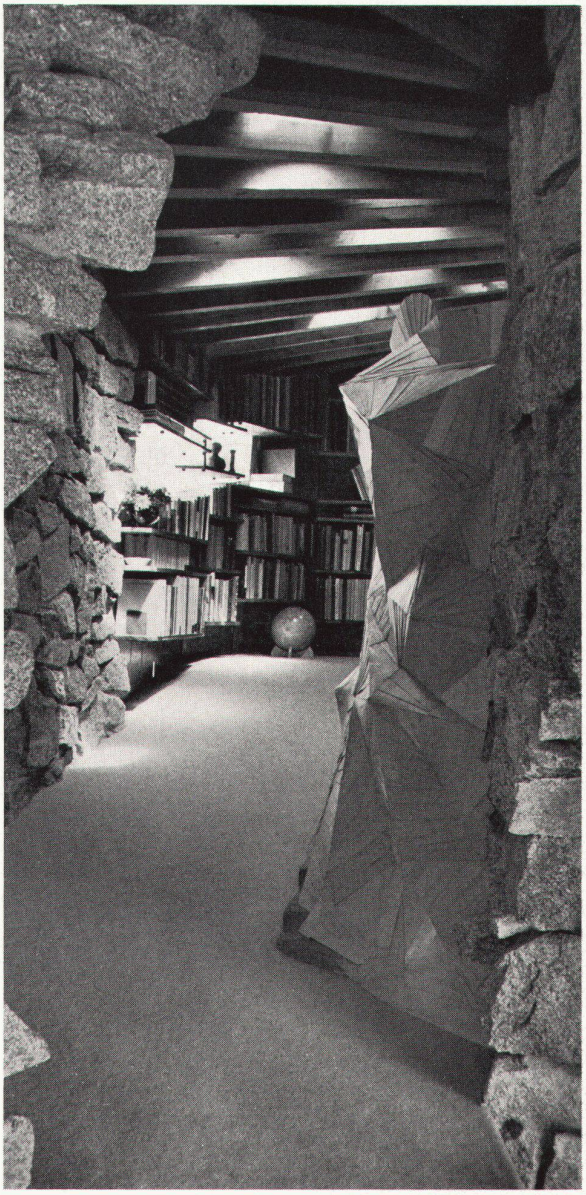
8
Außenabschluß zum Wohnraum (Schiebetüre und Vorhänge)
Clôture du séjour (porte coulissante et rideaux)
The living-room is shut off by means of curtain-like sliding partitions

7

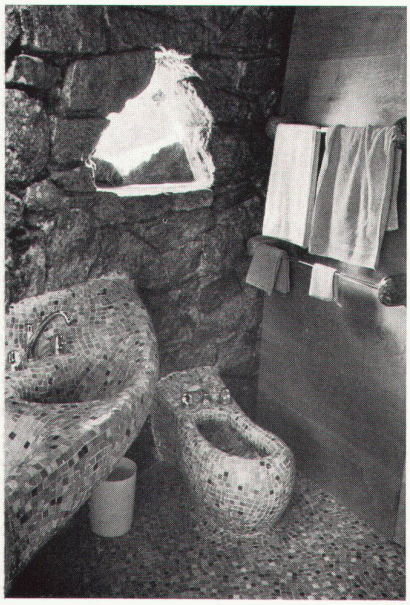


8

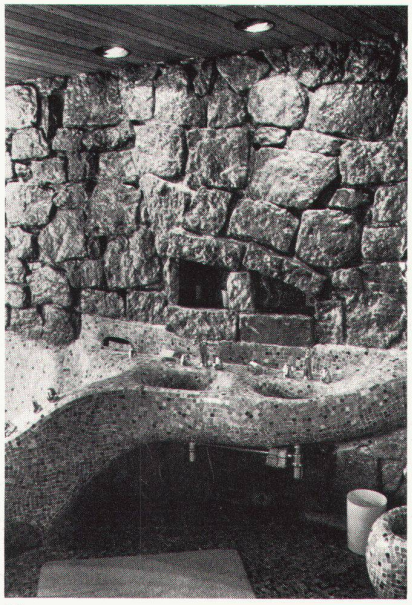
9



10



11



12

9
Feuerstelle im Wohnraum
Séjour cheminée
Living-room fireplace

10
Aufgangsrampe vom Wohnraum zum Schlafraum
Rampe conduisant du séjour vers la chambre à coucher
Ramp leading from living- to bedroom

11, 12
Detail des Baderaums
Salle de bain du maître, détail
Master bathroom, detail

Photos: Jean Mohr, Genève